



**SPD, CDU/CSU UND DIE LINKE GEGNER DER EINZIGEN
DEMOKRATIE IM NAHEN OSTEN**

Der Verrat an Israel und den Werten der Freiheit

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Wie [PI-NEWS berichtete](#), hat der Bundestag am Donnerstag in namentlicher Abstimmung einen Antrag der FDP-Fraktion für eine stärkere Unterstützung Israels bei Resolutionen im Rahmen der Vereinten Nationen abgelehnt. Diese Neuausrichtung des deutschen Abstimmungsverhaltens in Bezug auf Israel wäre aber enorm wichtig gewesen, denn gegen die einzige Demokratie im Nahen Osten läuft bei den Vereinten Nationen eine regelrechte Hexenjagd, die in erster Linie von diktatorischen und menschenrechtsverletzenden islamischen Ländern betrieben wird. Deutschland und die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union unterstützen diesen gegen Israel gerichteten Kurs häufig durch Zustimmung zu diesen hochgradig verlogenen Resolutionen.

Alleine im vergangenen Jahr gab es 21 (!) dieser Resolutionen gegen Israel, zu 16 von ihnen stimmte die Bundesregierung zu und enthielt sich lediglich bei vieren. Gleichzeitig sorgt der islamische Machtblock und die mit ihm kollaborierenden Länder dafür, dass wirkliche Terror-Staaten wie der palästinensische Gaza-Streifen gänzlich ungeschoren davonkommen.

Es wäre völlig richtig gewesen, sich klar von einseitigen, vorrangig politisch motivierten Allianzen anti-israelisch eingestellter VN-Mitgliedstaaten zu distanzieren und das kleine demokratische Land der Juden vor völlig einseitigen Verurteilungen zu schützen. Die Bundesregierung wäre in der Pflicht, jenen politischen Kräften im Nahen und Mittleren Osten entgegenzuwirken, die das Existenzrecht Israels mit oft aggressiver Rhetorik infrage stellen oder dessen Sicherheit offen bedrohen.

Die komplette SPD-Fraktion sowie alle Abgeordneten der CDU/CSU sowie Linken bis auf jeweils eine einzige Gegenstimme und sechs Enthaltungen sind Israel in den Rücken gefallen. Möglicherweise schielen all jene zusätzlich zu ihrer ideologischen Verblendung noch auf die milliardenschweren Aufträge aus den arabisch-islamischen Ländern und haben wohl auch das rasch wachsende moslemische Wählerklientel hierzulande im Auge. Dieses schändliche Verhalten bedeutet nicht nur den Verrat am israelischen Volk, das sich in einem Existenzkampf mit dem islamischen Faschismus befindet, sondern auch den Verrat an allen Werten der Freiheit und der Demokratie.

Ausgerechnet die Partei, die sich solidarisch mit dem israelischen Volk erklärt, als einzige Partei im Deutschen Bundestag vor dem islamischen Judenhass warnt und mit den „Juden in der AfD“ auch eine jüdische Gruppierung in ihren Reihen hat, wird regelmäßig von einzelnen jüdischen Funktionären wie beispielsweise Josef Schuster, dem Präsidenten des Zentralrats der Juden, und Charlotte Knobloch, der Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, absurderweise des vermeintlichen „Antisemitismus“ bezichtigt.

Höhepunkt war die [Diffamierungsrede von Knobloch](#) bei einer Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus am 23. Januar im Bayerischen Landtag, bei der sie der AfD allen Ernstes vorwarf, die Werte der Demokratie „verächtlich“ zu

machen, die Verbrechen der Nationalsozialisten zu „verharmlosen“ und „enge Verbindungen ins rechtsextreme Milieu“ zu unterhalten. „Diese sogenannte“ Alternative für Deutschland gründe ihre Politik „auf Hass und Ausgrenzung“ und stehe „nicht auf dem Boden unserer demokratischen Verfassung.“

Die Vereinigung der Juden in der AfD (JAfD) zeigte sich „zutiefst erschüttert“ über das „enorm skrupellose Verhalten“ von Knobloch und verfasste sogleich einen [Offenen Protestbrief](#)

.

Im Landtag verließen fast alle AfD-Abgeordneten als stillen Protest das Plenum und kamen erst nach dem Ende des Knoblochschen Pamphletes wieder herein. Einer von vier Abgeordneten, die trotz dieser heftigen Beleidigungen sitzen blieben, war Uli Henkel, mit dem ich beim Politischen Aschermittwoch in Osterhofen ein Interview u.a. über diesen Eklat und seine Motive zum Sitzenbleiben führen konnte. Uli Henkel bietet in dem Gespräch, in dem es von Minute 6:08 bis 13:40 über dieses wichtige Thema geht, dem Zentralrat der Juden eine Aussprache an, damit die AfD die Möglichkeit bekommt, auf die abstrusen und faktenwidrigen Vorwürfe von Knobloch, Schuster & Co zu reagieren:

Die angesprochenen jüdischen Funktionäre sollten es sich gut überlegen, ob sie künftig ihre hinterhältigen Attacken gegen die AfD fortführen. Immer mehr Bürger dieses Landes erkennen darin einen rückgratlosen Opportunismus, um sich den noch regierenden Altparteien und den genauso verlogenen wie politisch korrekten Mainstream-Medien anzubiedern.

Die Aufklärung über die Gefahren, die von den gefährlichen Bestandteilen des Islams ausgehen – was mittlerweile als „Politischer Islam“ bezeichnet wird – bleibt eine der wichtigsten Aufgaben der patriotisch-konservativen Bewegung. Hierzu findet am heutigen Samstag in München die erste Kundgebung der Bürgerbewegung Pax Europa (BPE) statt:

Aufklärung über den Islam
Samstag, den 16. März, 14-21 Uhr
München, Max-Joseph-Platz, Oper



Da für München Sonnenschein vorausgesagt ist, steht einer weiteren informativen Kundgebung nichts mehr im Wege.



Michael
Stürzenberger

[PI-NEWS-Autor Michael Stürzenberger](#) arbeitete als Journalist u.a. für das Bayern Journal, dessen Chef Ralph Burkei beim islamischen Terroranschlag in Mumbai starb. 2003/2004 war er Pressesprecher der CSU München bei der Franz Josef Strauß-Tochter Monika Hohlmeier und von 2014 bis 2016 Bundesvorsitzender der Partei „Die Freiheit“. Seine

fundamentale Islamkritik muss er seit 2013 in vielen Prozessen vor Gericht verteidigen. Unterstützung hierfür ist über diese Bankverbindung möglich: Michael Stürzenberger, IBAN: CZ5406000000000216176056, BIC: AGBACZPP. Oder [bei Patreon.](#)